

1621 Mai 4.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN SCHULTHEISS
UND RAT VON LUZERN

"Alssdann die Ehrengsandten üweren und unsern gethrüwen lieben Altten Eydtgnossen, Mittburgern und wolverthrüwtten Brudern der dryen [kath.] Ortte Ury, Schwytz und Underwalden, [anlässlich der Tagsatzung der V kath. Orte vom 29. April 1621 in Luzern]¹ den unsern auch Ehrengsandten uff syn begehren versprochen worden, das sy uns bricht Zuschryben wellendt wessen wir uns mit dem Fendlj Jn Pündten gsin verhalltten [Mailand/Spanien sollte diese von den V kath. Orten in Zusammenhang mit den Bündnerwirren bewilligten Aufbrüche besolden]² ob sy deren manglend oder nit, diewyl wir aber biss dato nüt Empfangen, auch vor unseren höchsten gwäldten [d.h. den Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] dz mehr worden mit verzug biss uff ermeltes schryben Zuverharren und dz sy sich nit witters sollend, ohne witteren bevelh bruchen lassen, als Zuverhuttung der Pessen der dryen Ortten unsern lieben Eydtgnossen, Darüber unser lieber und gethrüwer mitrat [- möglicherweise ist damit Stadt- und Amtsrat Hptm. Kaspar **Brandenberg** gemeint -]³, mit synem halben Fendlj uffbrochen, und diewyl wir nit wüssen wie wir uns verhalltten und was Jr ... vorhabens sygend, so gelangt unser ganz Fründtlich Eydtgnossisch ersuchen und Pitten, Jr wellent uns uwere meinung erkleren, und wz Jr vorhabens Zethun uns wüssenhaftt machen wellendt damit wir uns Zuverhalltten wüssen, dann wir nit gewillet, Jm wenigisten von üch Zusündern, dann wir Uech alle Eydtgnossische thrüw und dienst Zuerzeigen gneigt und willig, Unnss samptlichen damit Jn schirm Gottes und thrüwisten fürpit **Mariae** bevolhen ...".

- 1) s. EA V 2, 200 (Nr. 175), wo sich auch die Namen der Tagsatzungsgesandten finden. Stadt und Amt Zug war übrigens dabei durch Kaspar Brandenberg und Ulrich **Hegglin** vertreten.
2) s. ebenda 200 a spez. 201 Zeile 11-17
3) s. Bieler/Zuger in Fremden Diensten 76 sowie Zumbach/Ammänner Gfr 85 (1930) 152 Nr. 73

Kopie vom Zuger Stadtschreiber Hans **Brandenberg**, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrats **Konrad III**. Zurlauben
AH 124, 54-55 - Blatt 54^v und 55^r leer